

# Teil B - So lernen wir

## Schwerpunkte für die nächsten drei Jahre

Das Lehrerkollegium hat ausgehend von schulinternen Evaluationen, aktuellen Entwicklungen und verschiedenen Lernstandserhebungen beschlossen, den Schwerpunkt NACHHALTIGKEIT mit folgenden Unterschwerpunkten in den Fokus schulischen Arbeitens zu setzen:

- Digitales Lehren und Lernen
- Gestaltung der Schule
- Lernförderliches Klima
- Inklusive Schule – nachhaltiges Lernen
- Umgang mit Ressourcen

In Arbeitsgruppen wurden dazu beim Pädagogischen Tag im Februar 2023 Entwicklungspläne erarbeitet (siehe unten).

## Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Ausgehend von unserem Verständnis von Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, das bereits im Text „Evaluationsvorhaben“ im Teil A beschrieben ist, legen wir unser Hauptaugenmerk bei unseren Evaluationsvorhaben im nächsten Dreijahresabschnitt auf unsere oben angeführten Schwerpunkte. Fachliche Leistungen und Kompetenzen als Kriterium schulischer Qualität werden als wichtige Bausteine der Qualitätssicherung bereits durch die verschiedenen Lernstandserhebungen systematisch offengelegt. Durch das individuelle Zuschicken der Ergebnisse an die involvierten Lehrpersonen (evtl. verbunden mit Reflexionsaufgaben und einer Rückmeldung an die Schulführungskraft) ermöglichen wir einen entspannten Umgang mit den Daten. Mehr Fachkompetenz in diesem Bereich wollen wir durch eine Zusammenarbeit mit den Experten und Expertinnen der Pädagogischen Abteilung erreichen. Genaue Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden jährlich innerhalb November jeden Schuljahres ergänzt werden.

## Die Entwicklungspläne zum Schwerpunkt NACHHALTIGKEIT

### Unterschwerpunkt: Digitales Lehren und Lernen

Ausgangssituation	Bei Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrpersonen sind im Bereich “Digitales Lehren und Lernen” Unterschiede zu erkennen. Dies lässt sich anhand verschiedenster Gründe feststellen u.a. Alter, Herkunft, Ausbildung und nicht zuletzt auch aufgrund des
-------------------	---

	<p>Interesses der jeweiligen Person. Genauso gibt es Unterschiede zwischen den Kindern der verschiedenen Schulstufen.</p> <p><b>Stärken:</b> fast jede Schule verfügt über einen PC-Raum, digitale Tafeln und/oder Beamer in den Klassen, W-Lan und einen Laptop in den Klassen</p> <p><b>Schwächen:</b> wenig mobile Geräte, noch wenige Möglichkeiten in den Kleingruppen zu arbeiten</p>
Ziele (Grob- und Feinziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SchülerInnen erlernen die sinnvolle Nutzung der verschiedenen Medien</li> <li>• SchülerInnen können eigenständig lernen</li> <li>• SchülerInnen und Lehrpersonen setzen digitale Medien situationsbezogen ein</li> <li>• Digitale Kompetenzen für LP und SuS erweitern</li> <li>• SuS und LP lernen die Chancen und Gefahren der digitalen Medien kennen</li> <li>• Unabhängig der Herkunft und finanziellen Situation soll jede Schülerin und jeder Schüler Zugang zu digitalen Lehr- und Lernmethoden haben</li> <li>• Es stehen genügend Geräte für alle Kinder zur Verfügung</li> <li>• Ressourcen sparen und Nachhaltiges Arbeiten durch digitales Arbeiten durch digitale Plakate, Pinnwände (z.B. Padlet)</li> <li>• Energie und Ressourcen reduzieren</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Fächer sollen sich an der Umsetzung beteiligen</li> <li>• Lehrpersonen (und Eltern) im digitalen Bereich fortbilden</li> <li>• Digitale Lehr- und Lernmaterialien sollten allen Lehrpersonen zur Verfügung stehen</li> <li>• Alle SchülerInnen sollten (gratis) einen Zugang zu einem Computer oder ein Tablet bekommen, auch Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen</li> <li>• Gut überlegen, bevor etwas ausgedruckt wird</li> <li>• Die SchülerInnen und Lehrpersonen werden aufgefordert die Geräte bei Nichtnutzung auszuschalten</li> <li>• Arbeitsgruppe gründen</li> </ul>
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft</li> <li>• Jede Lehrperson selbst</li> <li>• Jede/r einzelne Schüler:in</li> <li>• Schulleitung</li> <li>• SFK</li> </ul>
Zeitplan	Innerhalb der nächsten drei Jahre mit wahrscheinlicher Verlängerung.
Benötigte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Voraussetzungen (finanziell)</li> <li>• Zeit zu Lernen</li> <li>• Personelle Ressourcen (Lehrpersonen und Experten für Fortbildung)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt aller Beteiligten</li> </ul>
Überprüfung der Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation IQES für alle Beteiligten (LP, SuS, Eltern)</li> <li>• Arbeitsergebnisse präsentieren</li> </ul>

## Unterschwerpunkt: Gestaltung der Schule

Ausgangssituation	<p>Verschiedene Gebäude – teils Neubauten (GS Laas und Eysr), saniert (GS Tschengls), Altbauten (MS Laas und GS Tanas) und 2 verschiedene Schulstufen</p> <p>Es fehlen lernförderliche Räume – Inseln – Rückzugsorte; Hausgänge haben eine kleine, enge, besonders in zwei Stockwerken, Raumkonstellationen. Es fehlen einladende Lern-Inseln</p>
Ziele (Grob- und Feinziele)	<p><b>Allgemeines Wohlbefinden steigern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von lernförderlichen Umgebungen: Klassenräume, Lernnischen, Lerninseln mit digitalen Zugängen, Schülerbibliothek, Pausenhof, ....</li> <li>• Effiziente Planung und Nutzung von außerschulischen Lernorten in der näheren Umgebung (Ausflüge, Projekte)</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler*innen werden in den Planungsprozess miteinbezogen.</li> <li>• Eigene Lernumgebungen aktiv planen und mitgestalten.</li> <li>• Schaffung von Ruhe- und Bewegungszonen</li> <li>• Vorhandene Ressourcen und recyceltes Material beim Umgestalten einsetzen – wenn möglich.</li> <li>• Fächerübergreifende Aktivitäten fördern.</li> </ul>
Verantwortlichkeit	Schulgemeinschaft, Lehrpersonen
Zeitplan	Dreijahresplan
Benötigte Ressourcen	Lehrpersonen, entsprechende Geldmittel und zeitliche Ressourcen
Überprüfung der Ziele	Schulinterne Evaluation von Schüler*innen und Lehrpersonen

## Unterschwerpunkt: Lernförderliches Klima

Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute räumliche Grundvoraussetzungen</li> <li>• Motivierte Lehrpersonen und gute Zusammenarbeit</li> <li>• Lehr- und Verbrauchsmaterialien</li> </ul>
-------------------	---

Ziele (Grob- und Feinziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „<b>LACHEN, LERNEN, LEISTEN</b>“ (pestalozzianum.ch)</li> <li>• Gute und zwischenmenschliche Beziehung aufbauen, um das Lernen zu verstärken</li> <li>• Gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Empathie</li> <li>• Regelbewusstsein</li> <li>• Geteilte Verantwortung/Eigenverantwortung, sowohl bei Lehrpersonen, als auch bei Kindern und auch gegenüber Materialien</li> <li>• Gerechtigkeit und Fairness</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannte Lernatmosphäre: Sitzordnung, Rückzugsorte, Lerntypen ansprechen, Ruheinsel, Pflanzen, Meditationsraum, außerschulische Lernorte...</li> <li>• Rituale</li> <li>• Gute und zwischenmenschliche Beziehung: Humor, Einfühlvermögen, Ruhe, Geduld, Gelassenheit, Regeln, Grenzen geben Halt, Konsequenzen, Gerechtigkeit</li> <li>• Hinführung zu einem eigenverantwortlichen Umgang mit Schulmaterialien/Lehrmaterialien</li> <li>• Entspannung und Bewegung, Spiele, kooperative Mannschaftsspiele</li> <li>• Vorbildfunktion</li> <li>• Gespräche, Klassenkonferenzen, Feedbackrunden, Reflexionen</li> <li>• Rückmeldungen</li> <li>• Schülerinteressen wahrnehmen</li> <li>• Kleine Projekte, Projekttag, Projektwoche</li> </ul>
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulgemeinschaft, Erziehungsberechtigte/Familie, Vereine, Dorfgemeinschaft</li> </ul>
Zeitplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Jahresplan</li> </ul>
Benötigte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivierte Beteiligte</li> </ul>
Überprüfung der Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebogen, mündliche Rückmeldungen, Feedbackrunde</li> </ul>

## Unterschwerpunkt: Inklusive Schule – nachhaltiges Lernen

Ausgangssituation	<p>Vielfältige Zusammensetzung der Klasse, Schüler aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, unterschiedlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Voraussetzungen, verschiedene Ausgangssituationen und Vorerfahrungen, Schüler aus unterschiedlichen Ortschaften; Erhebung zum Thema Nachhaltigkeit und Lernen zu Beginn des Dreijahresplans bei den Schülern, Lehrpersonen und Eltern</p>
-------------------	--

	In den Schulen am SSP Laas finden die Lernenden unterschiedliche Zugänge zum Thema „Lernen lernen“ vor. Dies könnte man verbessern.
Ziele (Grob- und Feinziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltiges Lernen bewusst machen bei Lehrern wie auch bei Schülern – was ist zukunftsorientiertes Lernen?</li> <li>• Herausforderungen der Zukunft begegnen</li> <li>• Lernen – Wissen zur Bewältigung verschiedener Herausforderungen im Alltag</li> <li>• Lernen – langfristige Verankerung von Wissen</li> <li>• Konfliktfähigkeit und Resilienz fördern</li> <li>• Teamfähigkeit</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Anwendungsbezogenes Lernen/Arbeiten</li> <li>o Evaluation und Reflexion des eigenen Unterrichts</li> <li>o Vielfältige Methoden anbieten</li> <li>o Kooperatives Lernen – lernen miteinander und voneinander</li> <li>o Abwechslung der Lernumgebung</li> <li>o Projektstage – Einbezug der Lebenswelt und Interessen der Schüler</li> <li>o Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen</li> <li>o Selbstreflexion durchführen</li> <li>o Unterrichtsziele für Schüler transparent darstellen</li> <li>o Individuelle und gemeinsame Fortbildungen für Lehrpersonen wie auch für Eltern (bezüglich Lernen)</li> <li>o Selbsteinschätzung und geeignete Lernmethode für sich finden</li> <li>o Es werden fächerübergreifende Lernwerkstätten oder Lerninseln eingerichtet, die ein selbstständiges Lernen ermöglichen.</li> <li>o Die Lernenden erhalten Feedback, geben Selbsteinschätzungen und Peerfeedback nach Lerneinheiten.</li> <li>o Lernstrategien finden im Unterricht gezielt Anwendung und werden fächerübergreifend wiederholt. (Unterstreichen, Reziprokes lesen, Fragen stellen, Umgang mit komplexen Aufgaben, Versuche)</li> </ul>
Verantwortlichkeit	Schulgemeinschaft: Eltern, Schüler, Lehrpersonen, Mitarbeiter für Integration, Schulsozialpädagogin, ...
Zeitplan	Drei Jahre
Benötigte Ressourcen	Lehrpersonen, externe Fachkräfte und Experten, Volontariat, Fraktion, Raiffeisen, entsprechende Geldmittel u. Finanzierungsmöglichkeiten freistellen

Überprüfung der Ziele	Schulinterne Evaluation zum Gesamtprojekt; Wiederholung der Erhebung zum Thema Nachhaltigkeit und Lernen wie zu Beginn des Dreijahresplans bei den Schülern, Lehrpersonen und Eltern
-----------------------	--

## Unterschwerpunkt: Umgang mit Ressourcen

Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompetente Personen für unterschiedliche Bereiche im SSP Laas – für FB/Projekte</li> <li>• unterschiedliche räumliche Ressourcen GS/MS</li> <li>• LP kommen für Sitzungen von auswärts (Klassenratssitzungen/Planungen/Arbeitsgruppen)</li> <li>• Hoher Verbrauch an Papier und Druckerpatronen bzw. Toner/zu wenig finanzielle Mittel</li> </ul>
Ziele (Grob- und Feinziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung einer umweltfreundlichen Schule</li> <li>• weniger Perfektionismus, mehr Flexibilität</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Medien/Apps nutzen: Papiervermeidung</li> <li>• Papierreste als Schmierzettel verwenden</li> <li>• Ankauf von Medien (Bücher, Arbeitshefte, Zeitschriften, Apps)</li> <li>• Nachhaltigkeitstag organisieren</li> <li>• Fahrgemeinschaften bilden</li> <li>• Upcycling im Kunst- und Technikunterricht</li> <li>• Mobilitätswochen – Autofrei zur Schule</li> <li>• Mülltrennung und Müllvermeidung: Bereitstellen von spezifischen Mülleimern und Containern</li> <li>• gemeinsames Mülltrenn-Training in der Klasse</li> <li>• vermeiden von Plastik (plastikfreie Buch- und Heftschoner/Schnellhefter)</li> <li>• Glas- und Metallbehälter statt Plastikbehälter</li> <li>• Verwendung von umweltfreundlichen Materialien im Unterricht (Südtirol-Heft)</li> <li>• Erhebung über den Verbrauch durchführen unter Berücksichtigung von Klassensituation und Fächern</li> <li>• Persönliche Codes zum Kopieren</li> <li>• Beidseitig kopieren</li> <li>• Farbkopien reduzieren</li> <li>• Wenn möglich Arbeitshefte/Hefte verwenden</li> <li>• Digitale Alternativen</li> </ul>
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulgemeinschaft: Schulführung, Lehrpersonen, Schüler:innen, Schulwart:innen</li> </ul>
Zeitplan	<p>Drei Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung im Schuljahr 2023/24</li> <li>• Festlegung und Durchführung der Maßnahmen 2024-26</li> </ul>
Benötigte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Meetings vermehrt nutzen</li> <li>• Verantwortlichen für die Durchführung und Auswertung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitale Ausstattung</li></ul>
Überprüfung der Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• gezielte Beobachtung</li><li>• Fragebögen</li><li>• Gespräche</li><li>• Berechnung der verbrauchten Ressourcen</li></ul>